

Orell Füssli: Umsatz leicht höher, Ergebnis leicht besser als in der Vorjahresperiode

Positives Ergebnis bei Atlantic Zeiser – Erfreuliche Entwicklung in der Buchhandels- sparte – Sicherheitsdruck weiterhin unbefriedigend

Zürich, 15. August 2013 – Orell Füssli hat im ersten Semester 2013 einen Umsatz von CHF 128.5 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 126.0 Mio.) erzielt. Erfreulicherweise konnte Atlantic Zeiser sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessern und die Buchhandelssparte den Umsatzrückgang stoppen. Das Semesterergebnis auf EBIT-Stufe beträgt CHF -2.2 Mio. (Vorjahr: CHF -3.2 Mio.). Das operative Ergebnis verbesserte sich bei Atlantic Zeiser markant. Während der Buchhandel sich ebenfalls positiv entwickelte, blieb der Sicherheitsdruck erneut deutlich unter den Erwartungen. Der Halbjahresverlust der Gruppe reduzierte sich auf CHF -2.1 Mio. (Vorjahr: CHF -4.2 Mio.). Das im Vergleich zum Vorjahr bessere Ergebnis ist neben dem leicht verbesserten EBIT auf positive Fremdwährungseinflüsse im Finanzbereich zurückzuführen. Wegen geschäftstypischen Saisoneffekten sind die Halbjahreszahlen nicht richtungsweisend für das Jahresergebnis.

Die deutsche Tochtergesellschaft **Atlantic Zeiser** verbesserte bei leicht höherem Umsatz den EBIT um CHF 3.2 Mio. Basis hierfür waren umfangreiche Kostensenkungsmassnahmen in allen Bereichen und die konsequente Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms in der Fertigung und Materialwirtschaft. Zuwachsraten konnten beim Verkauf von Systemlösungen für den Verpackungsdruck sowie bei Kartenpersonalisierungssystemen erzielt werden. So wurde im Mai die hundertste Maschine des Modells Cardline Versa ausgeliefert. Atlantic Zeiser setzt ihre strategische Ausrichtung auf ihre Kernsegmente konsequent fort und stärkt insbesondere die Position als Anbieter von Systemlösungen für den wachsenden Bedarf an Produktverfolgung (Track & Trace) und Markenschutz in der Pharmabranche und der Kosmetikindustrie.

Der Umsatz der Division **Sicherheitsdruck** stieg im ersten Semester auf CHF 39.5 Mio. (Vorjahr: CHF 37.7 Mio.). Die Produktion war das ganze Semester gut ausgelastet, wobei viele Testläufe für neue Aufträge den optimalen Produktionsfluss beeinträchtigten. Die umfangreichen Massnahmen zur besseren Steuerung der Produktion und des Materialflusses und zur Überwachung der Prozessqualität sind in Umsetzung. Sie schlagen sich aber noch nicht im Halbjahresergebnis nieder, das sich wegen der tieferen Bruttomarge und dem höheren Personalaufwand zur Vorbereitung der neuen Projekte mit einem EBIT von CHF -2.0 (Vorjahr CHF 1.3) verschlechtert hat. Unter Führung des CEO, der im Juli 2013 die Verantwortung für den Sicherheitsdruck übernommen hat, werden die Optimierungsmassnahmen konsequent weitergeführt.

Die Division **Buchhandel** erzielte ein erfreuliches Resultat. Der Umsatz konnte auf dem Vorjahresniveau gehalten und das Ergebnis leicht verbessert werden. Nach mehreren Jahren mit Preisrückgängen waren die Verkaufspreise im ersten Halbjahr 2013 stabil. Erwartungsgemäss hält die Verlagerung vom stationären Handel zum Distanzkauf weiter an. Orell Füssli konnte diese in den eigenen Verkaufskanälen auffangen. Insgesamt realisierte die Division Buchhandel einen Umsatz von CHF 46.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF 47.4 Mio., davon CHF 1.7 Mio. mit dem Ende 2012 eingestellten Onlineshop Storyworld). Der EBIT verbesserte sich auf CHF -1.1 Mio. (Vorjahr CHF -1.3 Mio.). Mit dem Joint Venture seiner Buchhandelsdivision mit der Thalia Bücher AG trägt Orell Füssli den strukturellen Veränderungen im Buchmarkt Rechnung. Die Zusammenführung der Buchhandelsaktivitäten in der Schweiz ist ein entscheidender Schritt, um in diesem Markt zu bestehen. Die Orell Füssli Thalia AG hat die Freigaben der zuständigen Wettbewerbsbehörden erhalten und wurde im Juni 2013 im Handelsregister eingetragen. Unter Leitung des künftigen CEO, Dr. Michele Bomio, kommen die Vorbereitungsarbeiten gut voran.

Aussichten

Wie in der Vergangenheit erwartet Orell Füssli im zweiten Halbjahr ein deutlich besseres Ergebnis. Die neue Orell Füssli Thalia AG nimmt im Oktober die operative Tätigkeit auf. Das Joint Venture bringt positive Skaleneffekte, eine Stärkung des Online-Geschäftes sowie mit dem Filialnetz eine Präsenz in der ganzen Deutschschweiz. Die Auslastung der Sicherheitsdruckerei wird auch im zweiten Halbjahr hoch sein. Entscheidend für die Entwicklung dieser Division sind die Stabilisierung der Produktion und der Erfolg der eingeleiteten Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmassnahmen. Insgesamt wird für die Gruppe in diesem Jahr ein besseres Ergebnis als 2012 erwartet.

Kennzahlen Orell Füssli

CHF Mio.	H1 2013	H1 2012	GJ 2012
Umsatz*	128.5	126.0	281.1
Betriebsleistung	132.0	128.5	284.9
EBIT	-2.2	-3.2	3.6
In % Betriebsleistung	-1.7%	-2.5%	1.3%
Ergebnis Gruppe	-2.1	-4.2	0.8
In % Betriebsleistung	-1.6%	-3.3%	0.3%
Bilanzsumme	267.4	243.4	270.7
Eigenkapital	159.8	163.6	167.6
In % Bilanzsumme	59.8%	67.2%	61.9%
Anzahl Vollzeitstellen	959	950	971

*Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen.

Agenda

Medienmitteilung Jahresrechnung 2013
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG

März 2014
7. Mai 2014

Orell Füssli ist als internationale Industrie- und Handelsgruppe fokussiert auf die Kerngeschäfte Banknoten- & Sicherheitsdruck, Industriesysteme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten sowie den Buchhandel. Der Buchverlag bildet die traditionsreiche Basis des Unternehmens mit Sitz in Zürich – seit 1519. Mit rund 1'000 Mitarbeitenden an Standorten in 10 Ländern erzielt das Unternehmen einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.

Kontakt

Daniela Diethelm, Unternehmenskommunikation
Tel +41 44 466 72 73 / media@orellfuessli.com